

Fr., 16.9.2022:
13:30-14:30
15:00-16:00

Kompetenzen erkennen & bewerten

Dr. Kurt Seipel, CMC

John Erpenbeck / Lutz von Rosenstiel / Sven Grote / Werner Sauter (2017): Handbuch Kompetenzmessung. Erkennen, verstehen und bewerten von Kompetenzen in der betrieblichen, pädagogischen und psychologischen Praxis. (3. Auflage)

„Abschlussnoten sind wertlos bei der Personalauswahl. Wir haben festgestellt, dass sie rein gar nichts vorhersagen.“

Laszlo Boch, Google Personalchef



UNTER DEN 2
BESTEN
VON 11 BEI
STIFTUNG
WARENTEST



In einer Untersuchung der Stiftung Warentest schnitt die Kompetenzbilanz neben der Kombi-Laufbahnberatung am besten von allen 11 getesteten Verfahren ab.



Dr. Kurt Seipel
Unternehmensberatung und Wirtschaftstraining
Arbeits-, Wirtschafts- und Organisationspsychologie

- Seit 1998 Lehraufträge an Fachhoch-/Hochschulen und Unis:
 Personal / Organisation (OE) / Psychologie / Persönlichkeitspsychologie /
 Vertriebspsychologie / Organisationspsychologie / Unternehmensberatung /
 Wissenschaftliches Denken / Trends im Management / Wert[e]basiertes
 Management / Empirische Sozialforschung / Entrepreneurship /
 Bildungscontrolling
- Zertifizierter Arbeits- und Organisationspsychologe (BÖP; ISO17024:2012)
- Certified Management Consultant (CMC ISO17024:2012)
- Certified Business Coach (CBC ISO17024:2012)
- Certified Business Trainer (CBT ISO17024:2012)
- European Certificate in Psychology: Work & Organisation (EFPA)
- Zertifizierter SGM-Berater (AUVA)
- Sachverständiger für die Zulassung neuer Studiengänge in D (evalAG)
- Autor von Fachbüchern & Artikeln zu den Themen Kunst, Personalwesen
 und Unternehmens-/Gründungsberatung & Kompetenzen

Lehraufträge



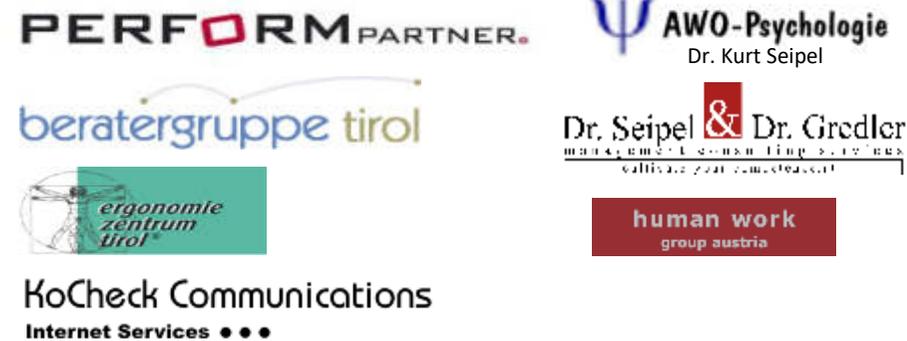
Zertifizierungen



Funktionen



Unternehmen





Berufsbild-Anforderungen

DAFÜR STEHEN WIR ALS PRAXISANLEITER/INNEN (PAL):

- Hohe Fachexpertise in der Pflegepraxis und Management von fachpraktischem Wissen
- Methodisch-didaktische, soziale und personale Kompetenz
- Mitentwicklung von Organisations- und Kommunikationskultur
- Mitentwicklung und Mitgestaltung von adäquaten Rahmenbedingungen für Anzuleitende und Anleitende an der Praktikumsstelle
- Entwicklung der Zufriedenheit von Auszubildenden / neuen MitarbeiterInnen und Anleitenden
- Verminderung der Drop out Rate von Anzuleitenden und Anleitenden
- Unterstützung der Rekrutierung gut ausgebildeter, neuer MitarbeiterInnen
- Befähigung zur raschen Arbeitseinsatzfähigkeit
- Qualitätssicherung und Qualitätsentwicklung der Pflege

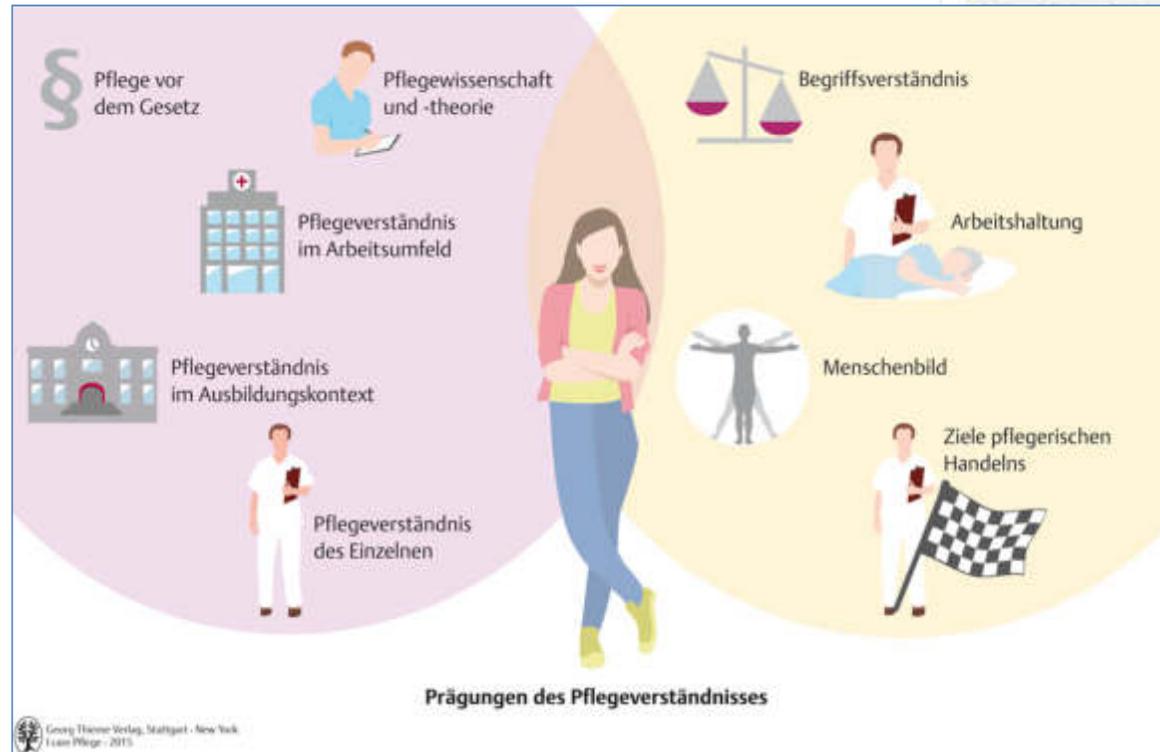


<https://www.oegkv.at/bundesfacharbeitsgemeinschaften/praxisanleitung/ueber-uns/> [27.9.2020]

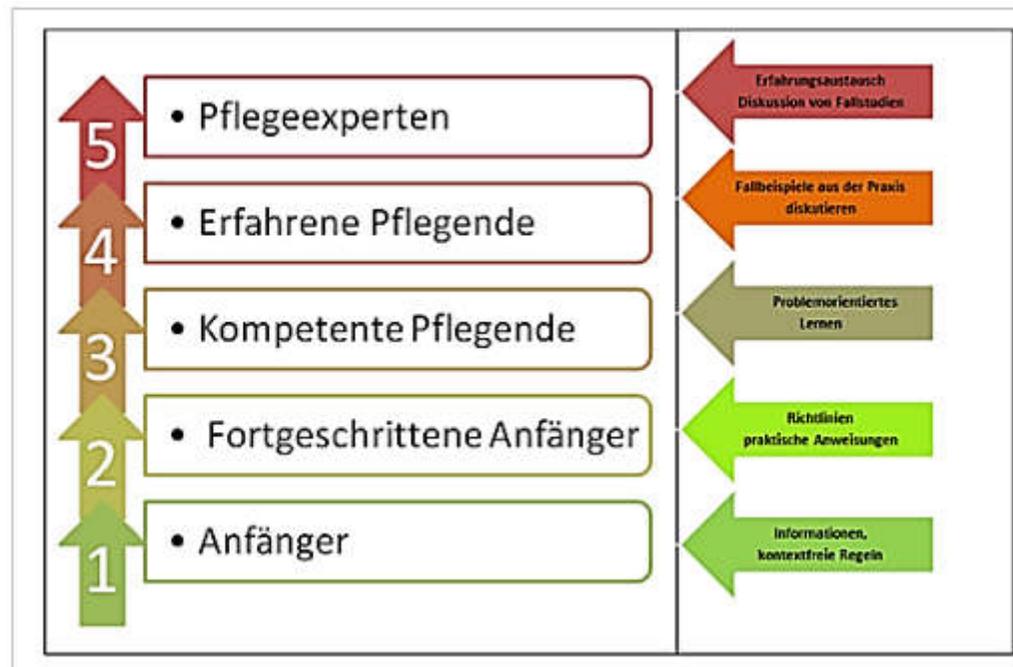




Berufsbild-Anforderungen

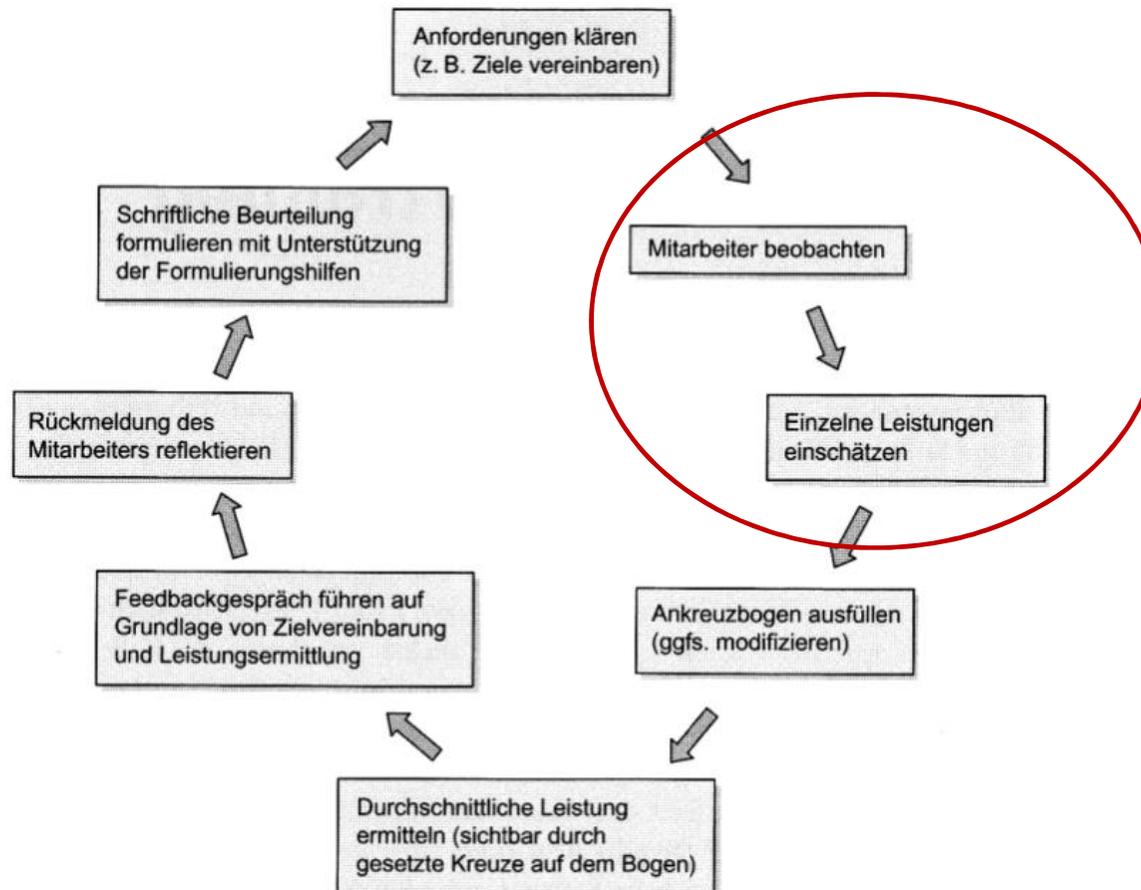


Berufsbild-Anforderungen



Obrich, C. (2022): Pflegekompetenz. 4. überarbeitete und ergänzte Auflage. Göttingen: Hogrefe

Bewertungsprozess



Bewertungsprozess

**„In der Tat lernt man
professionelle Praxis
und das Reflektieren
auf professionelle
Praxis hauptsächlich
durch professionelle
Praxis und das
Reflektieren auf
professioneller Praxis.“**

(Neuweg 2004, S.372)



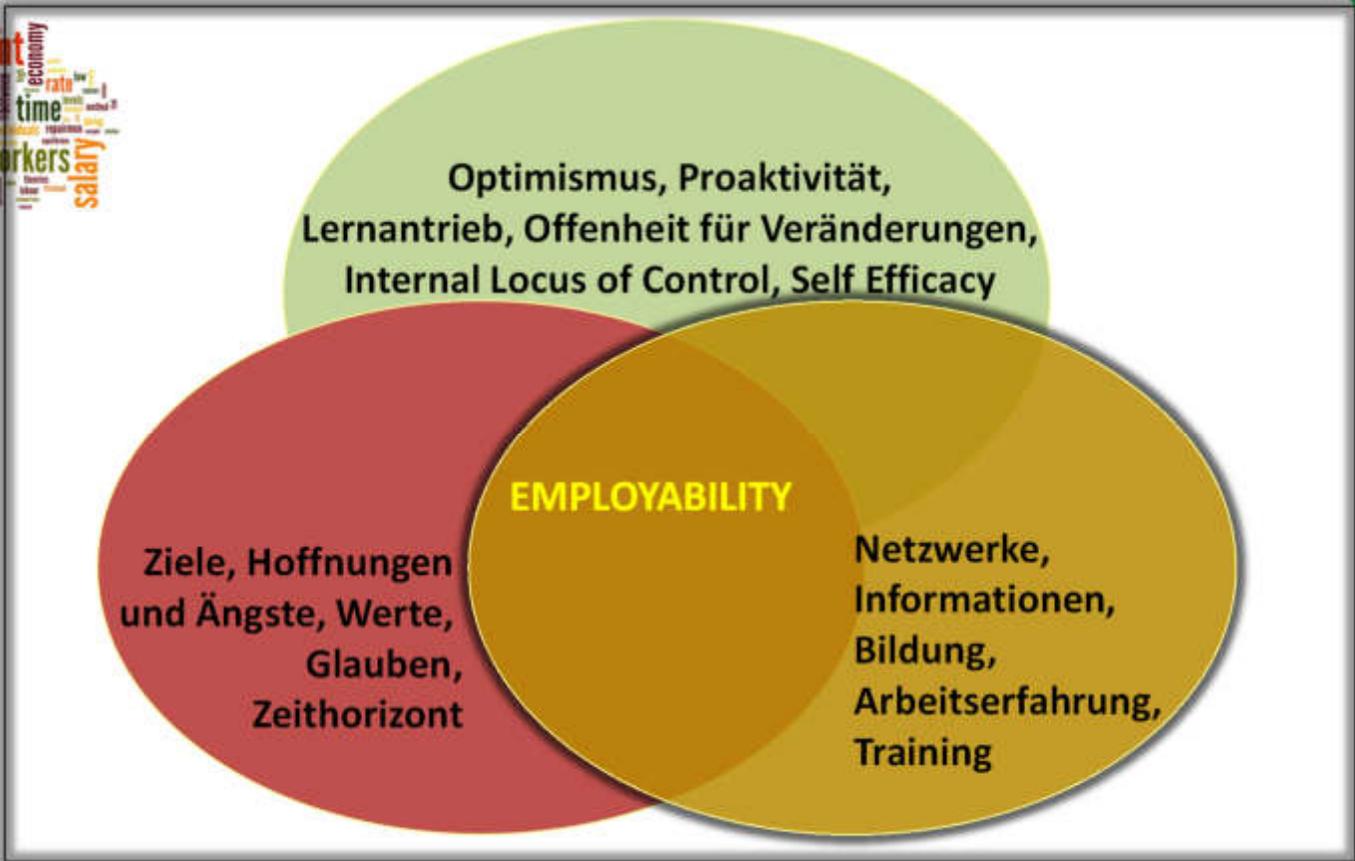
Das Individuum



Employability / Beschäftigungsfähigkeit
= ein Prozess der aktiven Gestaltung
der eigenen Laufbahn
(z.B. Fugate et al., 2004; Hall, 2004; Holmes, 1995; LvW, 2009, Triebel, 2009/2017; Seipel, 2009/2010/2017)

Das Individuum

Employability - Beschäftigungsfähigkeit



Fugate, Kinicki & Ashforth; 2004; Hall, 2004; Holmes, 1995;
Lang von Wins, 2009, Triebel, 2009/2010/2017; Seipel, 2009/2010/2017

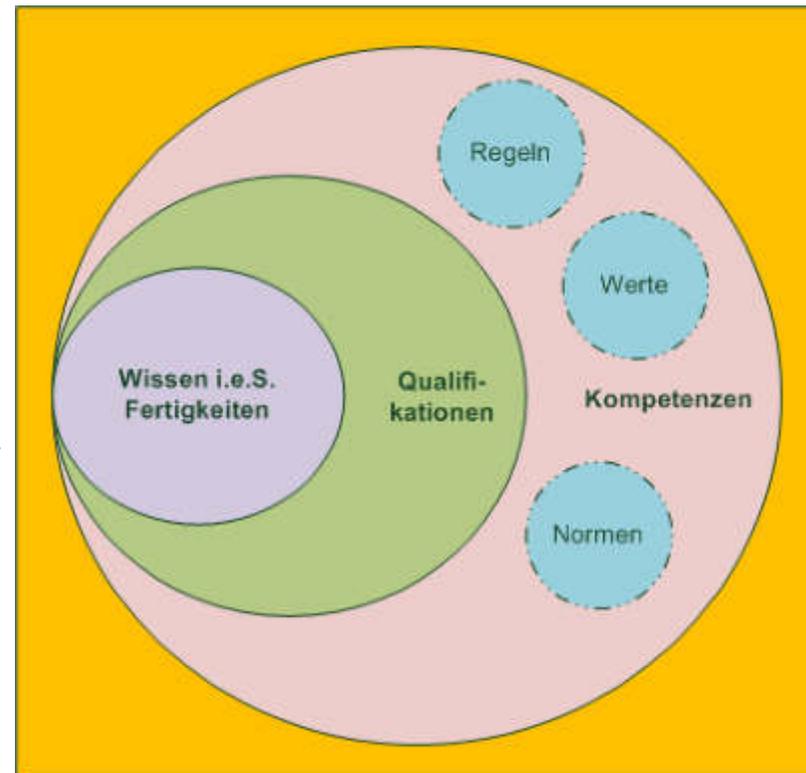
Was ist Kompetenz?

Kompetenzen sind in Entwicklungsprozessen entstandene, generalisierte Selbstorganisationsdispositionen komplexer, adaptiver Systeme – insbesondere menschlicher Individuen – zu reflexivem, kreativem Problemlösungshandeln in Hinblick auf allgemeine Klassen von komplexen, selektiv bedeutsamen Situationen (Pfade)

(Kappelhoff, P. in: Erpenbeck & v. Rosenstiel, 2017; Triebel, 2009/2011/2017; Seipel, 2010/2017; Triebel/Seipel, 2017)

Vgl. auch *retrograder* „**3. Lernort/Skill labs**“

(Landwehr (2004), nach Stieger, Hanspeter (2018): Fachdidaktik für berufliches Praxislernen. In: Fesl, S./Auböck, U. (Hrsg.) (2018): (K)Ein Dritter Lernort – Erfahrungen, Best Practice Beispiele und aktuelle Befunde aus Österreich. Nidda: hpsmedia. S.92)



Was sind Kompetenzen?





KOMPETENZ

QUALIFIKATION



Soll: Kompetenzen in der Pflege



Knappich, T. (2020): Geeignete Auszubildende gewinnen. *Pflege* 73, 60–62

- Metakompetenzen
- Vier Grund- und Basiskompetenzen
- 64 detailliert abgeleitete Schlüsselkompetenzen
- Querschnittskompetenzen
- Kompetenz-Anforderungsprofile

P PERSONALE KOMPETENZ				A AKTIVITÄTS- UND HANDLUNGSKOMPETENZ			
Loyalität Fähigkeit, respekt zu handeln	Werteorientierung Fähigkeit, seine Werte gezielt zu entwickeln und danach zu handeln	Einsatzbereitschaft Fähigkeit, mit vollem Einsatz zu handeln	Selbst-Management Fähigkeit, als eigene Handlung zu gestalten	Entscheidungs-fähigkeit Fähigkeit, Entscheidungen unersichtlich zu treffen	Gestaltungsfähigkeit Fähigkeit, etwas wirksamer zu gestalten	Tatkraft Fähigkeit, aktivitätig zu handeln	Mobilität Fähigkeit, geistig / körperlich beweglich zu handeln
Glaubwürdigkeit Fähigkeit, glaubwürdig zu handeln	Eigenverantwortung Fähigkeit, verantwortlich zu handeln	Schöpferische Fähigkeit Fähigkeit, schöpferisch (kreativ) zu handeln	Offenheit für Veränderung Fähigkeit, Veränderungen als Lernsituation zu verschönern und entsprechend zu handeln	Innovationsfähigkeit Fähigkeit, Neugierde zu empfinden	Belastbarkeit Fähigkeit, unter Druck und inneren Belastungen zu handeln	Ausführungsbereitschaft Fähigkeit, Handlungen auf und gemäß auszuführen	Initiative Fähigkeit, Handlungen aktiv zu beginnen
Humor Fähigkeit, sich von außen und relativierend zu betrachten	Hilfsbereitschaft Fähigkeit, anderen Hilfe zu leisten	Lernfähigkeit Fähigkeit, gemünd. erfolgreich zu lernen	Ganzheitliches Denken Fähigkeit, ganzheitlich zu denken und zu handeln	Optimismus Fähigkeit, zuversichtlich zu handeln	Soziales Engagement Fähigkeit, sozial tätigkeitig zu handeln	Ergebnisorientiertes Handeln Fähigkeit, an Ergebnissen orientiert zu handeln	Zielorientiertes Führen Fähigkeit, andere auf Ziele hin zu orientieren
Mitarbeiterförderung Fähigkeit, Mitarbeiter zu fördern	Delegieren Fähigkeit, Aufgaben sinnvoll zu verteilen	Disziplin Fähigkeit, inständig Disziplin zu handeln	Zuverlässigkeit Fähigkeit, zuverlässig zu handeln	Impulsgeben Fähigkeit, anderen Handlungsansätze zu vermitteln	Schlagfertigkeit Fähigkeit, schlagfertig zu antworten	Beharrlichkeit Fähigkeit, beharrlich zu handeln	Konsequenz Fähigkeit, folgerichtig zu handeln
Konfliktlösungs-fähigkeit Fähigkeit, auch unter Konflikten erfolgreich zu handeln	Integrations-fähigkeit Fähigkeit, mit anderen Personen erfolgreich zusammenzuwirken	Akquisitions-fähigkeit Fähigkeit, andere für Aufgaben und Produkte zu werben	Problemlösungs-fähigkeit Fähigkeit, Problemlösungen erfolgreich zu gestalten	Wissens-orientierung Fähigkeit, ausgehend vom neuesten Wissensstand zu handeln	Analytische Fähigkeiten Fähigkeit, Sachverhalte und Probleme zu durchdringen	Konzeptions-stärke Fähigkeit, fachlich gut begründete Handlungsansätze zu entwickeln	Organisations-fähigkeit Fähigkeit, organisatorische Aufgaben aktiv und erfolgreich zu bewältigen
Teamfähigkeit Fähigkeit, in einem Team erfolgreich zu arbeiten	Dialogfähigkeit Kundenorientierung Fähigkeit, sich auf andere (mit Kunden) im Gespräch einzustellen	Experimentier-fähigkeit Fähigkeit, in neuen Situationen zu probieren, neugierig zu handeln	Beratungs-fähigkeit Fähigkeit, Menschen und Organisationen zu beraten	Sechlichkeit Fähigkeit, sachbezogen zweckmäßig zu handeln	Beurteilungs-vermögen Fähigkeit, Sachverhalte zu reflektieren und zu bewerten	Fleiß Fähigkeit, konsequent und unermüdet zu handeln	Systematisches Vorgehen Fähigkeit, Handlungsziele systematisch-methodisch zu verfolgen
Kommunikations-fähigkeit Fähigkeit, mit anderen erfolgreich zu kommunizieren	Kooperations-fähigkeit Fähigkeit, gemeinsam mit anderen erfolgreich zu handeln	Sprach-gewandtheit Fähigkeit, zu geschmeidigen Sprechhandeln	Verständnis-fähigkeit Fähigkeit, andere zu verstehen und sich verständlich zu machen	Projekt-management Fähigkeit, Projekte erfolgreich durchzuführen	Folgebewußtsein Fähigkeit, die Folgen von Entscheidungen vorausschauend zu erkennen	Expertise Fähigkeit, neuestes Fachwissen einbeziehend zu behandeln	Markt-orientierung Fähigkeit, sich Marktentwicklungen zu erheben und entsprechend zu handeln
Beziehungs-management Fähigkeit, persönliche und arbeitsbezogene Beziehungen zu gestalten	Anpassungs-fähigkeit Fähigkeit, sich Menschen und Verhältnissen anpassen	Pflicht-bewusstsein Fähigkeit, Verantwortungsbewusst zu handeln	Gewissen-fähigkeit Fähigkeit, gewissenhaft zu handeln	Lehrfähigkeit Fähigkeit, anderen Wissen und Erfahrungen erfolgreich zu vermitteln	Fachliche Anerkennung Fähigkeit, eigenes fachliches Können sowie das anderer sachlich anzuerkennen	Planungs-fähigkeit Fähigkeit, vorausschauend und planvoll zu handeln	Fach-übergreifendes Verständnis Fähigkeit, fachübergreifende Kenntnisse einbeziehend zu behandeln
S SOZIAL-KOMMUNIKATIVE KOMPETENZ				F FACH- UND METHODENKOMPETENZ			

<https://www.kodekonzept.com/wissensressourcen/kode-kompetenzatlas/>
 [9.9.2022]

Heyse, V.: KODE® und KODE®X –
 Kompetenzen erkennen, um Kompetenzen
 zu entwickeln und zu bestärken, in:
 Erpenbeck, J./Lutz von Rosenstiel/Grote,
 S./Sauter, W. (Hrsg.) (2017): Handbuch
 Kompetenzmessung (3. Auflage). Stuttgart:
 Schaeffer-Poeschl, S.245-273

Soll: Kompetenzen für Anleitende

Pflegerische und pädagogische Fachkompetenz als Anleitende bezeichnen die Bereitschaft und Fähigkeit, auf der Grundlage fachlichen Wissens und Könnens Aufgaben zielorientiert, sachgerecht, methodengeleitet und selbstständig zu lösen und Ergebnisse zu beurteilen. Dazu gehören z. B.:

- Fähigkeit zur umfassenden, prozessorientierten Pflege,
- Organisationsfähigkeit,
- Fähigkeit, Lernprozesse zu gestalten und Lernende zu fördern,
- Fähigkeit zur Planung und Durchführung von Lerneinheiten,
- Fähigkeit zur Anwendung lernpsychologischer und didaktischer Erkenntnisse.

Personale Kompetenz bezeichnet u. a. die Bereitschaft und Fähigkeit, als individuelle Persönlichkeit die Anforderungen und Einschränkungen im Beruf wahrzunehmen und zu steuern. Dazu gehören Fähigkeiten wie:

- Selbsteinschätzungsvermögen und Selbstkritik,
- Reflexionsvermögen,
- Selbstbewusstsein und Selbstpflege,
- Rollenflexibilität,
- Entscheidungsfähigkeit,
- Zielstrebigkeit,
- Sorgfalt,
- Verantwortungs- und Pflichtgefühl,
- Zuverlässigkeit,
- Motivation,
- Flexibilität,
- Belastbarkeit.

Methodenkompetenz bezeichnet die Bereitschaft und Fähigkeit, überlegt, systematisch und planvoll handeln zu können, Lehr- und Lernprozesse selbstständig steuern zu können sowie mit Methoden, Techniken und Medien vertraut zu sein.

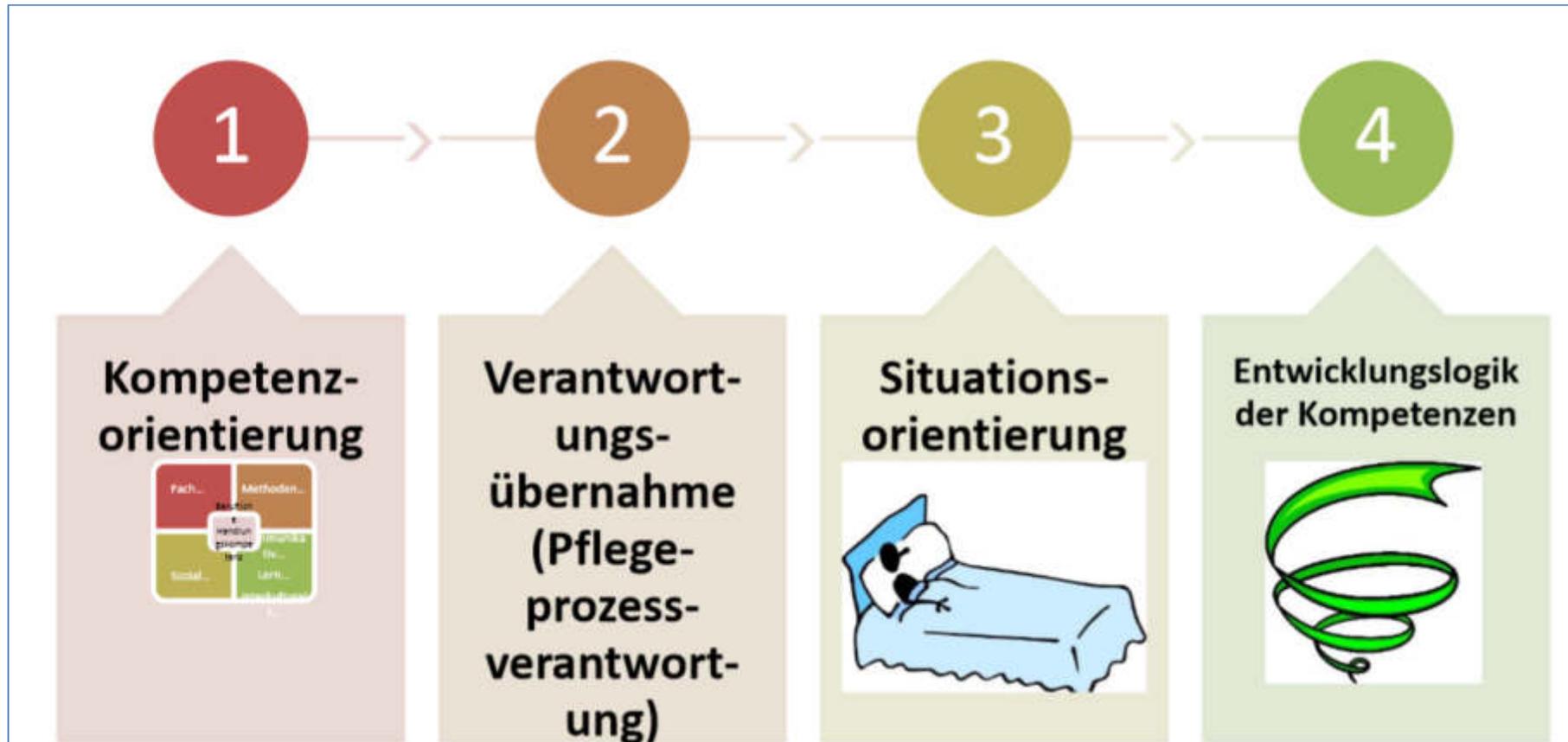
Soziale Kompetenz bezeichnet die Bereitschaft und Fähigkeit, soziale Beziehungen zu leben und zu gestalten, Zuwendung und Spannungen zu erfassen, zu verstehen sowie sich damit rational auseinanderzusetzen. Hierzu gehören insbesondere:

- ethische Kompetenz,
- interkulturelle Kompetenz,
- Einfühlungsvermögen (Empathie),
- Nähe und Distanz gegenüber Auszubildenden, Mitarbeiter*innen und Pflegebedürftigen,
- Toleranz,
- Teamfähigkeit,
- Konflikt- und Kritikfähigkeit,
- kommunikative Kompetenz
- Kooperationsfähigkeit.

Tabelle 1: Außerberuflich erworbene Kompetenzen sortiert nach zugrunde gelegten Oberkategorien (in alphabetischer Reihenfolge). Eigene Darstellung.

Fachkompetenzen	Sozialkompetenzen	Methodenkompetenzen	Selbstkompetenzen
<p>Betreuungs- und Beschäftigungskompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> Handwerkliche und handarbeiterische Kompetenz Musikalische Kompetenz Sport- und bewegungsfördernde Kompetenz <p>Computerkompetenz</p> <p>Gesundheits- und krankheitsbezogene Kompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> Wissen über Krankheiten Wissen über Behandlungsmethoden <p>Hauswirtschaftliche Kompetenz</p> <p>Kompetenzen im Umgang mit Verhaltensauffälligkeiten</p> <ul style="list-style-type: none"> Kompetenz im Umgang mit Ängsten Kompetenz im Umgang mit Aggressionen Kompetenz im Umgang mit kognitiven Einschränkungen <p>Pflegerische Kompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> Behandlungspflegerische Kompetenz Grundpflegerische Kompetenz Körperpflegerische Kompetenz Palliativ-pflegerische Kompetenz Pflegehilfsmittel bezogene Kompetenz <p>Rechtliche Kompetenz</p> <p>Wissen über andere Systeme, Akteure und Kulturen</p> <ul style="list-style-type: none"> Ärzte / Krankenhäuser Behörden Kulturen Soziale Statusgruppen <p>Wissen über regionale Infrastrukturen</p>	<p>Empowermentkompetenz</p> <p>Kompetenz im Umgang mit anderen Systemen, Akteuren und Kulturen</p> <p>Kompetenz zum Agieren in und Leiten von Gruppen</p> <ul style="list-style-type: none"> Fähigkeit dem Einzelnen in der Gruppe gerecht zu werden Teamfähigkeits- und Kooperationskompetenz Führungskompetenz <p>Kompetenz zum empathischen Fühlen und Handeln</p> <ul style="list-style-type: none"> Einfühlungsvermögen Fähigkeit angemessen auf die Gefühle anderer zu reagieren Fähigkeit zum Einlassen auf das Gegenüber Fähigkeit zum Zuhören Fähigkeit zur Deutung von Mimik und Gestik Fähigkeit zur Einschätzung von Verhaltensweisen anderer Fähigkeit zur Wahrnehmung der Belastungsgrenzen anderer Rücksichtnahme <p>Kompetenz zum Management sozialer Ressourcen</p> <ul style="list-style-type: none"> Fähigkeit zum angemessenen Einsatz von Ressourcen Fähigkeit zur Delegation und Arbeitsteilung Fähigkeit zur Generierung von Hilfe und Unterstützung <p>Kompetenz zur Herstellung eines „guten“ Klimas</p> <ul style="list-style-type: none"> Fähigkeit zur Förderung von Gruppenzusammengehörigkeit Fähigkeit zur Wertschätzung anderer Fähigkeit, andere Personen zur Ruhe zu bringen Fähigkeit, eine persönliche und vertrauensvolle Beziehung aufzubauen Fähigkeit, Personen auf andere Gedanken zu bringen Fähigkeit, Schutz und Geborgenheit zu vermitteln <p>Kompetenz zur Interessenvertretung</p> <p>Kompetenz zur Kommunikation</p> <ul style="list-style-type: none"> Fähigkeit zum Aufbau, Erhalt und Nutzen sozialer Netze Fähigkeit zum Einsatz eines geeigneten Kommunikationsstils Fähigkeit zum Treffen von Absprachen Gesprächsführungskompetenz Informationsvermittlungskompetenz <p>Kompetenz zur Konfliktbewältigung und Kompromissfindung</p> <p>Motivations- und Überzeugungskompetenz</p>	<p>Budgetverwaltungskompetenz</p> <p>Entscheidungskompetenz</p> <p>Informationsbeschaffungskompetenz</p> <p>Kompetenz zur Bewältigung paralleler Anforderungen</p> <p>Lernkompetenz</p> <p>Monitoringkompetenz</p> <p>Planungs- und Organisationskompetenz</p> <p>Präsentationskompetenz</p> <p>Prioritätensetzungskompetenz</p> <p>Problemerkennungs- und -lösungskompetenz</p> <p>Repräsentationskompetenz</p> <p>Schreibkompetenz</p> <p>Sprachkompetenz</p> <p>Wissensvermittlungskompetenz</p> <p>Zeitmanagementkompetenz</p>	<p>Belastbarkeit</p> <p>Durchsetzungs- und Überzeugungs-fähigkeit</p> <p>Einsatzkraft</p> <p>Flexibilität</p> <p>Geduld</p> <p>Gerechtigkeitssinn</p> <p>Innovationsfähigkeit</p> <p>Konsequenz</p> <p>Lernbereitschaft</p> <p>Mut</p> <p>Pragmatismus</p> <p>Selbstreflexionsfähigkeit</p> <p>Selbstständigkeit</p> <p>Selbstwirksamkeit</p> <p>Streben nach Perfektion</p> <p>Stress- und Belastungsbewältigungs-kompetenz</p> <p>Unvoreingenommenheit</p> <p>Verantwortungsbewusstsein</p> <p>Zuverlässigkeit</p>

Didaktische Prinzipien



Knappich, T. (2020): Geeignete Auszubildende gewinnen. *Pflege* 73, 60–62

**Ausbildung ist
„analog“**

**benötigt Zeit
benötigt Personal
benötigt Motivation
benötigt Reflektion
benötigt Übung**

Wie erfassen?



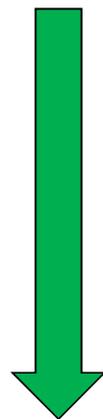
Kompetenzen sind zunächst einmal Behauptungen/Hypothesen ...

Kompetenzenbilanz

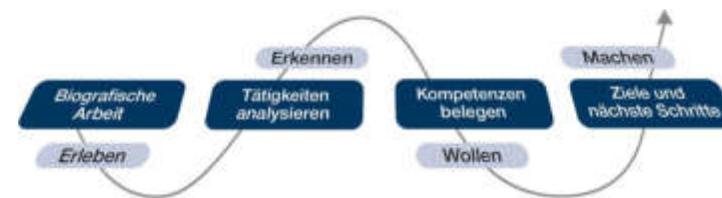
„Ohne Herkunft keine Zukunft“

Kompetenzenbilanz

- Prototyp kompetenzorientierter Verfahren:



1. Biografiearbeit
2. Werte
3. Fertigkeiten – Kompetenzen
4. Selbst-/Fremdbild
5. Zielarbeit
6. Ermittlung sozialer Ressourcen
7. Dokumentation/Prozessergebnis



Die Frage nach dem Wohin erübrigt sich in vielen Fällen, wenn wir uns die Fragen der Vergangenheit beantworten können

UNTER DEN 2
BESTEN
 VON 11 BEI
 STIFTUNG
 WARENTEST



In einer Untersuchung der **Stiftung Warentest** schnitt die **Kompetenzenbilanz** neben der Kombi-Laufbahnberatung **am besten von allen 11** getesteten Verfahren ab.

Beispiele für Werte		
1. Abenteuer	53. Der/Die Beste sein	105. Finanzielle
2. Abgeklärtheit	54. Dienst	106. Unabhängigkeit
3. Abwechslung	55. Direktheit	107. Findigkeit
4. Achtsamkeit	56. Diskretion	108. Fitness
5. Aggressivität	57. Disziplin	109. Fleiß
6. Ahnung	58. Dominanz	110. Flexibilität
7. Akribie	59. Dreistigkeit	111. Flow
8. Aktivität	60. Durchsetzungsvermögen	112. Fokus
9. Akzeptanz	61. Dynamismus	113. Frechheit
10. Albernheit	62. Edelmut	114. Freiheit
11. Anerkennung	63. Effektivität	115. Freizügigkeit
12. Angemessenheit	64. Effizienz	116. Freude
13. Angepasstheit	65. Ehre	117. Freundlichkeit
14. Anpassungsfähigkeit	66. Ehrfurcht	118. Frevelhafigkeit
15. Anstand	67. Ehrgeiz	119. Frieden
16. Antrieb	68. Ehrlichkeit	120. Frohmüt
17. Anwendbarkeit	69. Eifer	121. Frömmigkeit
18. Anziehungskraft	70. Eigenständigkeit	122. Führung
19. Aufgeschlossenheit	71. Einen Unterschied machen	123. Furchtlosigkeit
20. Aufmerksamkeit	72. Einfachheit	124. Gastfreundschaft
21. Aufopferung	73. Einfallsreichtum	125. Geben
22. Aufregung	74. Einfluss	126. Gehorsam
23. Aufrichtigkeit	75. Einfühlungsvermögen	127. Gelassenheit
24. Ausbildung	76. Einheit	128. Genauigkeit
25. Ausdauer	77. Einsamkeit	129. Genügsamkeit
26. Ausdrucksfähigkeit	78. Einsicht	130. Genuss
27. Ausgeglichenheit	79. Einsichtigkeit	131. Gerechtigkeit
28. Ausgelassenheit	80. Einzigartigkeit	132. Gerissenheit
29. Bedachtsamkeit	81. Ekstase	133. Geschicklichkeit
30. Beflissenheit	82. Eleganz	134. Geschwindigkeit
31. Befreiung	83. Energie	135. Gemütlichkeit
32. Begierde	84. Entdeckung	136. Geselligkeit
33. Beharrlichkeit	85. Enthusiasmus	137. Gesandtheit
34. Beherrschung	86. Entschlossenheit	138. Gewinnen
35. Beliebtheit	87. Entspannung	139. Gewissheit
36. Bereitschaft	88. Erfahrung	140. Glanz
37. Bereitwilligkeit	89. Erfindungsgabe	141. Glaube
38. Berühmtheit	90. Erfolg	142. Glaubwürdigkeit
39. Beschaulichkeit	91. Erhabenheit	143. Glück
40. Bescheidenheit	92. Erholung	144. Glückseligkeit
41. Beschränkung	93. Erkenntnis	145. Gnade
42. Besonnenheit	94. Ermunterung	146. Großzügigkeit
43. Bestätigung	95. Ernsthaftigkeit	147. Gründlichkeit
44. Bewusstheit	96. Errungenschaft	148. Güte
45. Bindung	97. Erwartung	149. Gutmütigkeit
46. Bissigkeit	98. Expertise	150. Harmonie
47. Brauchbarkeit	99. Extravaganz	151. Hartnäckigkeit
48. Brillanz	100. Extraversion	152. Heiligkeit
49. Charme	101. Exzellenz	153. Heimlichkeit
50. Coolness	102. Fairness	154. Heiterkeit
51. Dankbarkeit	103. Familie	155. Heldenmut
52. Demut	104. Faszination	156. Heldentum
		157. Herausforderung
		158. Herkunft
		159. Herz
		160. Herzlichkeit
		161. Hilfsbereitschaft
		162. Hingabe
		163. Hochgefühl
		164. Hoffnung
		165. Höflichkeit
		166. Humor
		167. Hygiene
		168. Inspiration
		169. Integrität
		170. Intelligenz
		171. Intensität
		172. Intimität
		173. Introversion
		174. Intuition
		175. Investierung
		176. Jugendlichkeit
		177. Kameradschaft
		178. Klarheit
		179. Klugheit
		180. Komfort
		181. Kongruenz
		182. Können
		183. Kontinuität
		184. Kontrolle
		185. Konzentration
		186. Kooperation
		187. Korrektheit
		188. Kreativität
		189. Kühnheit
		190. Langlebigkeit
		191. Lebendigkeit
		192. Lebenskraft
		193. Lebhaftigkeit
		194. Leidenschaft
		195. Leistung
		196. Leitung
		197. Lernen
		198. Liebe
		199. Logik
		200. Loyalität
		201. Macht
		202. Mäßigung
		203. Milde
		204. Mitarbeiterführung
		205. Mitbenutzung
		206. Mitgefühl
		207. Mitwirkung
		208. Mode
		209. Motivation
		210. Mumm
		211. Mündigkeit
		212. Mut
		213. Nächstenliebe
		214. Nähe
		215. Nerv
		216. Neugier
		217. Nützlichkeit
		218. Offenheit
		219. Optimismus
		220. Ordnung
		221. Ordnungsliebe
		222. Organisation
		223. Originalität
		224. Perfektion
		225. Pflicht
		226. Phantasie
		227. Philanthropie
		228. Pietät
		229. Potenz
		230. Pragmatismus
		231. Präsenz
		232. Präzision
		233. Privatsphäre
		234. Proaktiv sein
		235. Professionalität
		236. Pünktlichkeit
		237. Raffinesse
		238. Rätselhaftigkeit
		239. Realismus
		240. Reflexion
		241. Reichhaltigkeit
		242. Reichtum
		243. Reife
		244. Reinheit
		245. Reinlichkeit
		246. Religiosität
		247. Respekt
		248. Revolution
		249. Ruhe
		250. Ruhm
		251. Sauberkeit
		252. Scharfsinn
		253. Schlaueheit
		254. Schönheit
		255. Seele
		256. Selbstbeherrschung
		257. Selbstlosigkeit
		258. Selbstvertrauen
		259. Seltsamkeit
		260. Sensitivität
		261. Sexualität
		262. sicheres Auftreten
		263. Sicherheit
		264. Sieg
		265. Signifikanz
		266. Sinnlichkeit
		267. Sittsamkeit
		268. Solidarität
		269. Sorgfalt
		270. Spannung
		271. Sparsamkeit
		272. Spaß
		273. Spiritualität
		274. Spontanität
		275. Sprachkompetenz
		276. Stabilität
		277. Stärke
		278. Stille
		279. Strebsamkeit
		280. Strenge
		281. Struktur
		282. Sympathie
		283. Synergie
		284. Tapferkeit
		285. Teamwork
		286. Tiefe
		287. Traditionalismus
		288. Transzendenz
		289. Träumen
		290. Treue
		291. Tugend
		292. Überfluss
		293. Überlegenheit
		294. Überraschung
		295. Überzeugung
		296. Umgänglichkeit
		297. Unabhängigkeit
		298. Unerschrockenheit
		299. Unerschütterlichkeit
		300. Unterhaltung
		301. Unterstützung
		302. Unversehrtheit
		303. Unvoreingenommenheit
		304. Urteilsfähigkeit
		305. Verbindung
		306. Verbissenheit
		307. Verehrung
		308. Vergnügen
		309. Vermögen
		310. Vernunft
		311. Versicherung
		312. Verspieltheit
		313. Verständnis
		314. Vertrauen
		315. Vertrauenswürdigkeit
		316. Verwegenheit
		317. Vielfalt
		318. Vision
		319. Vitalität
		320. Vollendung
		321. Vorfreude
		322. Vorsatz
		323. Wachsamkeit
		324. Wachstum
		325. Wahrheit
		326. Wahrnehmungsvermögen
		327. Wärme
		328. Weisheit
		329. Widerstandsfähigkeit
		330. Wildheit
		331. Wirtschaft
		332. Wissen
		333. Wissensdurst
		334. Witzigkeit
		335. Wohlfühlen
		336. Wohlstand
		337. Wortgewandtheit
		338. Wunder
		339. Würde
		340. Zeitlosigkeit
		341. Zufriedenheit
		342. Zugänglichkeit
		343. Zugehörigkeit
		344. Zuneigung
		345. Zuverlässigkeit
		346. Zweckmäßigkeit

Werte analog Pflegeleitbild

Kompetenzlandkarte

Tätigkeitsrahmen (Biografie: Hobby, Verein, <u>Freun-</u> <u>dInnen</u> , Arbeitserfahrung, Familie)	Tätigkeitsbereich (Aufgabe, Funktion, Rolle, Verant- wortung in diesem Tätigkeitsrah- men)	Tätigkeiten/Fertigkeiten (erworben in diesem Tätig- keitsbereich)	Kompetenzen (Tätigkeiten/Fertigkeiten als Belege für die K.)	Kompetenz- klasse
<div style="border: 1px solid black; width: 100%; height: 100%; display: flex; flex-direction: column; justify-content: space-around;"> <div style="border: 1px solid black; width: 80%; height: 40px; margin: 0 auto;"></div> <div style="border: 1px solid black; width: 80%; height: 40px; margin: 0 auto;"></div> <div style="border: 1px solid black; width: 80%; height: 40px; margin: 0 auto;"></div> <div style="border: 1px solid black; width: 80%; height: 40px; margin: 0 auto;"></div> <div style="border: 1px solid black; width: 80%; height: 40px; margin: 0 auto;"></div> <div style="border: 1px solid black; width: 80%; height: 40px; margin: 0 auto;"></div> </div>	<div style="border: 1px solid black; width: 100%; height: 100%; display: flex; flex-direction: column; justify-content: space-around;"> <div style="border: 1px solid black; width: 80%; height: 20px; margin: 0 auto;"></div> <div style="border: 1px solid black; width: 80%; height: 20px; margin: 0 auto;"></div> <div style="border: 1px solid black; width: 80%; height: 20px; margin: 0 auto;"></div> <div style="border: 1px solid black; width: 80%; height: 20px; margin: 0 auto;"></div> <div style="border: 1px solid black; width: 80%; height: 20px; margin: 0 auto;"></div> <div style="border: 1px solid black; width: 80%; height: 20px; margin: 0 auto;"></div> <div style="border: 1px solid black; width: 80%; height: 20px; margin: 0 auto;"></div> <div style="border: 1px solid black; width: 80%; height: 20px; margin: 0 auto;"></div> <div style="border: 1px solid black; width: 80%; height: 20px; margin: 0 auto;"></div> <div style="border: 1px solid black; width: 80%; height: 20px; margin: 0 auto;"></div> <div style="border: 1px solid black; width: 80%; height: 20px; margin: 0 auto;"></div> <div style="border: 1px solid black; width: 80%; height: 20px; margin: 0 auto;"></div> <div style="border: 1px solid black; width: 80%; height: 20px; margin: 0 auto;"></div> <div style="border: 1px solid black; width: 80%; height: 20px; margin: 0 auto;"></div> <div style="border: 1px solid black; width: 80%; height: 20px; margin: 0 auto;"></div> <div style="border: 1px solid black; width: 80%; height: 20px; margin: 0 auto;"></div> <div style="border: 1px solid black; width: 80%; height: 20px; margin: 0 auto;"></div> <div style="border: 1px solid black; width: 80%; height: 20px; margin: 0 auto;"></div> <div style="border: 1px solid black; width: 80%; height: 20px; margin: 0 auto;"></div> </div>	<div style="border: 1px solid black; width: 100%; height: 100%; display: flex; flex-direction: column; justify-content: space-around;"> <div style="border: 1px solid black; width: 80%; height: 20px; margin: 0 auto;"></div> <div style="border: 1px solid black; width: 80%; height: 20px; margin: 0 auto;"></div> <div style="border: 1px solid black; width: 80%; height: 20px; margin: 0 auto;"></div> <div style="border: 1px solid black; width: 80%; height: 20px; margin: 0 auto;"></div> <div style="border: 1px solid black; width: 80%; height: 20px; margin: 0 auto;"></div> <div style="border: 1px solid black; width: 80%; height: 20px; margin: 0 auto;"></div> <div style="border: 1px solid black; width: 80%; height: 20px; margin: 0 auto;"></div> <div style="border: 1px solid black; width: 80%; height: 20px; margin: 0 auto;"></div> <div style="border: 1px solid black; width: 80%; height: 20px; margin: 0 auto;"></div> <div style="border: 1px solid black; width: 80%; height: 20px; margin: 0 auto;"></div> <div style="border: 1px solid black; width: 80%; height: 20px; margin: 0 auto;"></div> <div style="border: 1px solid black; width: 80%; height: 20px; margin: 0 auto;"></div> <div style="border: 1px solid black; width: 80%; height: 20px; margin: 0 auto;"></div> <div style="border: 1px solid black; width: 80%; height: 20px; margin: 0 auto;"></div> <div style="border: 1px solid black; width: 80%; height: 20px; margin: 0 auto;"></div> <div style="border: 1px solid black; width: 80%; height: 20px; margin: 0 auto;"></div> <div style="border: 1px solid black; width: 80%; height: 20px; margin: 0 auto;"></div> <div style="border: 1px solid black; width: 80%; height: 20px; margin: 0 auto;"></div> <div style="border: 1px solid black; width: 80%; height: 20px; margin: 0 auto;"></div> </div>	<div style="border: 1px solid black; width: 100%; height: 100%; display: flex; flex-direction: column; justify-content: space-around;"> <div style="border: 1px solid black; width: 80%; height: 40px; margin: 0 auto;"></div> <div style="border: 1px solid black; width: 80%; height: 40px; margin: 0 auto;"></div> <div style="border: 1px solid black; width: 80%; height: 40px; margin: 0 auto;"></div> <div style="border: 1px solid black; width: 80%; height: 40px; margin: 0 auto;"></div> <div style="border: 1px solid black; width: 80%; height: 40px; margin: 0 auto;"></div> <div style="border: 1px solid black; width: 80%; height: 40px; margin: 0 auto;"></div> </div>	<div style="border: 1px solid black; width: 100%; height: 100%; display: flex; flex-direction: column; justify-content: space-around; align-items: center;"> <div style="border: 1px solid black; width: 80%; height: 40px; background-color: #fff9c4; text-align: center; padding: 5px;"> Personale Kompe- tenz </div> <div style="border: 1px solid black; width: 80%; height: 40px; background-color: #fff9c4; text-align: center; padding: 5px;"> Soziale Kompetenz </div> <div style="border: 1px solid black; width: 80%; height: 40px; background-color: #fff9c4; text-align: center; padding: 5px;"> Methodische Kom- petenz </div> <div style="border: 1px solid black; width: 80%; height: 40px; background-color: #fff9c4; text-align: center; padding: 5px;"> Fachliche Kompetenz </div> </div>



Wie schätzt du dich ein ...?		Datum: <input type="text"/>				
		1 Gar nicht	2 Ein wenig	3 OK	4 Gut	5 Sehr gut
Ich werde aktiv und bringe mich ein, um etwas zu verändern. (Eigeninitiative)						
Ich bin kreativ und setze meine Fantasie ein. (Kreativität)						
Ich traue mir selbst etwas zu und vertrete meine eigene Meinung. (Selbstbewusstsein)						
Ich sehe selbst, was zu tun ist, und versuche die Aufgabe ohne fremde Hilfe zu lösen. (Selbstständigkeit)						
Ich kann mich und andere für etwas begeistern. (Begeisterungsfähigkeit)						
Ich übernehme für mich und andere Verantwortung. Bevor ich etwas tue, denke ich an die möglichen Folgen. (Verantwortungsbewusstsein)						
Ich versuche, bis zum Ende dranzubleiben, wenn ich mir etwas vorgenommen habe. Ich lasse mich auch von Misserfolgen nicht entmutigen. (Durchhaltevermögen)						
Ich bin in der Lage, mich auf veränderte Situationen und neue Menschen einzulassen. (Flexibilität)						
Ich halte mich an Absprachen. Ich erledige Aufgaben wie vereinbart. (Zuverlässigkeit)						
Ich streng mich auch bei schwierigen Aufgaben an und schaue, dass sie erledigt werden. (Leistungsbereitschaft)						
Ich sehe positiv in die Zukunft. (Optimismus)						
Ich kann meine Meinung vertreten und andere davon überzeugen, dass ich recht habe. (Durchsetzungsvermögen)						
Ich helfe gern anderen. (Hilfsbereitschaft)						
Ich kann mit anderen gemeinsam eine Aufgabe lösen und meine Interessen für das gemeinsame Ziel zurückstellen. (Teamfähigkeit)						
Ich respektiere Vorstellungen und Überzeugungen von anderen, selbst wenn ich sie persönlich merkwürdig finde. (Toleranz)						
Ich kann anderen gut zuhören und mich so klar und deutlich ausdrücken, dass mein Gegenüber mich versteht. (Kommunikationsfähigkeit)						
Ich kann gut damit umgehen, wenn andere mir sagen, was sie an mir stört. Ich kann andere kritisieren, ohne sie zu verletzen. (Kritikfähigkeit)						
Ich bemühe mich, Streitigkeiten und Meinungsverschiedenheiten möglichst in Ruhe zu klären und eine Lösung ohne Verlierer zu finden. (Konfliktfähigkeit)						
Ich kann mich in andere hineinversetzen und sie verstehen. (Einfühlungsvermögen)						
Ich traue mich, etwas zu präsentieren und frei vor der Gruppe zu sprechen. (Frei sprechen)						
Ich erledige eine Aufgabe ordentlich, gewissenhaft und möglichst ohne Fehler. (Sorgfalt)						
Ich kann gut planen und organisieren. Ich behalte auch bei vielen Aufgaben den Überblick. (Organisationsfähigkeit)						

Name: _____

Markiere die Stärken, die Du hast, und gib das Blatt weiter – die anderen sollen jeweils diejenigen markieren, die

- a) entweder Du selbst markiert hast und die zutreffend sind und/oder
- b) neue Stärken bei Dir markieren

Personal		Sozial		Methode		Fach	
Begeisterungsfähigkeit		Beziehungsfähigkeit		Fleiß		Bewegung	
Belastbarkeit		Durchsetzungsvermögen		Frei sprechen		Computerkenntnisse	
Durchhaltevermögen		Einfühlungsvermögen		Handwerkliches Geschick		Geometrie	
Eigeninitiative		Genderkompetenz		Medienkompetenz		Mathematische Fähigkeiten	
Eigenverantwortung		Integrationsfähigkeit		Multitasking		Mehrsprachigkeit	
Entscheidungsfähigkeit		Interkulturelle Kompetenz		Ordentlichkeit		Musik	
Flexibilität		Kommunikationsfähigkeit		Organisationsfähigkeit		Natur und Umwelt	
Hilfbereitschaft		Konfliktfähigkeit		Recherche		Räumliches Denken	
Humor		Kontaktfähigkeit		Sorgfalt		Spezielle Fachkenntnisse	
Konzentrationsfähigkeit		Kritikfähigkeit		Sprachgewandtheit		Tätigkeiten im Haushalt	
Kreativität		Respekt				Technisches Verständnis	
Leistungsbereitschaft		Teamfähigkeit				Textverständnis	
Neugier		Toleranz				Zeichnen	
Optimismus		Vertrauenswürdigkeit				Zusammenhänge erkennen	
Pünktlichkeit							
Reflexionsfähigkeit							
Selbstbewusstsein							
Selbstdisziplin							
Selbstständigkeit							
Urteilsfähigkeit							
Verantwortungsbewusstsein							
Wortbewusstsein							
Zuverlässigkeit							

KB-Kompetenzen belegen



Erfahrungsmenge – Wann?

- Wann kam diese Kompetenz zur Anwendung?
- Bis wann lässt sich diese Kompetenz in der Biografie zurückverfolgen?

Komplexität – Was?

- Welche besonders schwierigen Aufgaben haben Sie mit Hilfe dieser Kompetenz bewältigt?

Erfahrungsvielfalt – Wo?

- In welchen Situationen und an welchen Stationen in Ihrer Biografie kann diese Kompetenz unter Beweis gestellt werden?

Einblick in das eigene Handeln – Wie?

- Einblick in das eigene Handeln – Wie?
- Wie haben Sie diese Aufgaben bewältigt?
- Welche Fertigkeiten sind dieser Kompetenz zuzuordnen?
- Welche anderen Kompetenzen müssen Sie häufig einsetzen, wenn diese Kompetenz erforderlich ist?
- Wie könnten Sie diese Kompetenz noch weiterentwickeln?

MEINE KOMPETENZEN

Arbeitsblatt:



Meine Kompetenzen

Name der Kompetenz: _____

Fachlich
 Sozial
 Methodisch
 Personal

Wann?

Wo?

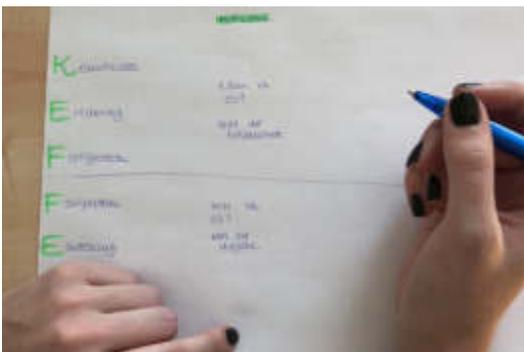
_____	_____
_____	_____
_____	_____
_____	_____
_____	_____

Was?

Wie?

_____	_____
_____	_____
_____	_____
_____	_____
_____	_____

Kürzer: Kompetenzmodelle zur Selektion



Multiplikative Modelle:

SKATE®

1. Skills
2. Knowledge
3. Ambitions
4. Talent
5. Experience



Was sind Kompetenzen?
Das SKATE-Modell

Ist eines davon 0 = die Kompetenz 0

KEFFE

- | | |
|-----------------|---|
| 1. Kenntnisse | Wie gut bin ich fachlich aufgestellt? |
| 2. Erfahrung | Wie viel Erfahrung habe ich? |
| 3. Fertigkeiten | Habe ich die dafür notwendigen Skills? |
| 4. Fähigkeiten | Liegt mir die Auseinandersetzung mit dem Thema? |
| 5. Einstellung | Wie viel Bock habe ich darauf? |

Ist eines davon 0 = die Kompetenz 0



Triebel/Seipel (2014/2017/2022)

Kompetenzen können also bewertet ...



ARBEITSAUFTRAG

Erinnern Sie sich an eine komplexe Pflegesituation (eine Pflegekraft führt eine pflegerische Handlung aus oder führt ein Beratungsgespräch durch), die Sie beobachtet haben. Beschreiben Sie die verschiedenen Kompetenzen, die Sie in der Pflegesituation beobachten konnten.

... und in den Ausbildungsprozess einbezogen werden.

Kompetenzen können also bewertet ...



... und in den Ausbildungsprozess einbezogen werden.

Weiterführende Literatur



Pflegekompetenz

Christa Olbrich (Autor)

Buch | Softcover

400 Seiten
 2022 | 4., überarbeitete und ergänzte Auflage 2022
 Hogrefe AG (Verlag)
 978-3-456-86244-6 (ISBN)

Patricia Benner: Stufen zur Pflegekompetenz

Rezensiert von Dipl. Soziologin Angela M. Laußer, 28.01.2013



Patricia Benner: Stufen zur Pflegekompetenz. From Novice to Expert. Verlag Hans Huber (Bern, Göttingen, Toronto, Seattle) 2012. 2., überarbeitete Auflage. 292 Seiten. ISBN 978-3-456-85020-7. 29,95 EUR. CH: 40,90 sFr.
 Weitere Informationen bei DNB KVK GVK.



Praxisanleitung in der Pflege (eBook)

lehmans Bestseller

Ruth Mamerow (Autor)

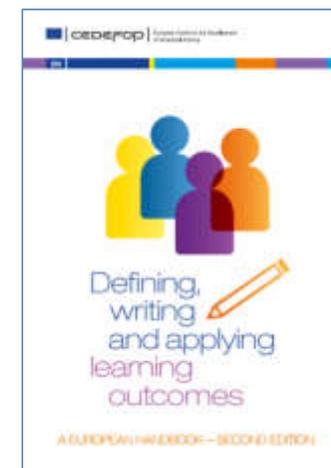
eBook Download: PDF

2021 | 7. Aufl. 2021
 XIV, 382 Seiten
 Springer Berlin Heidelberg (Verlag)
 978-3-662-63465-3 (ISBN)



Praxistipp

Resilienz – Widerstandskraft lässt sich trainieren. Praxisanleiter*innen, die gesund, zufrieden und leistungsfähig bleiben wollen, brauchen im Rahmen all ihrer Rollen, Aufgaben und Tätigkeitsfelder psychische Widerstandskraft gegen Stress und Burn-out. Diese drückt sich u. a. aus in Distanz zum Beruf, Reflexionsvermögen, Selbstpflege und Selbstfürsorge sowie einem gesunden Gleichgewicht zwischen Anspannung und Entspannung [13].



Ganz neu:
 Cedepop, *Defining, writing and applying learning outcomes : a European handbook : second edition*, Amt für Veröffentlichungen der Europäischen Union, 2022, <https://data.europa.eu/doi/10.2801/703079>

Entlastungshaltungen im Berufsalltag sind wichtig

